

Aus dem Verbandsgemeinderat

Am 01.07.2010 fand in Jünkerath, Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz von Bürgermeisterin Diane Schmitz eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Mitteilungen

Neues Logo für die Verbandsgemeinde Obere Kyll

Frau Schmitz teilte mit, dass zur besseren Identifikation mit der Verbandsgemeinde Obere Kyll ein neues Logo entwickelt worden ist.

Dieses Logo symbolisiert die Eisengießerei sowie die reizvolle Landschaft der Oberen Kyll mit ihren grünen Wäldern und Wiesen und den zahlreichen blauen Flüssen und Seen.

Sie präsentierte den Ratsmitgliedern das Logo mit Hilfe von Mustervordrucken und führte aus, dass das Logo ab heute, dem 01.07.2010 in allen Briefen, Bescheiden, Formularen, Glückwunschscheiben etc. sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Obere Kyll verwendet wird. Es handele sich somit um ein so genanntes „CI“ (Corporate Identity) für die Verbandsgemeindeverwaltung.

Haushaltsgenehmigungsschreiben der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom

Frau BM Schmitz teilte mit, dass mit Datum vom 31.05.2010 das Haushaltsgenehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Vulkaneifel eingegangen sei. Der Haushalt werde hierin beanstandet, da die Aufwendungen die Erträge um 1.450.000 Euro übersteigen und somit ein Haushaltsausgleich nicht gegeben sei.

Die Haushaltslage erfordere damit eine nach wie vor äußerst restriktive Ausgabenpolitik und es dürfen nur unabweisbare Ausgaben geleistet werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung sei zwar zurück gegangen, liege mit 585 Euro pro Einwohner jedoch deutlich über dem Landesdurchschnitt gleich großer Verbandsgemeinden mit 320 Euro.

Feier anlässlich des 40jährigen Bestehens des zentralen Waldschwimmbads in Stadtkyll

Das zentrale Waldschwimmbad in Stadtkyll wurde am 18.07.1970 offiziell eröffnet, so dass am 18.07.2010 das Schwimmbad seit genau 40 Jahren besteht.

Frau Schmitz führte aus, dass aus diesem Grunde eine Feier im Freibad stattfinden soll. Die Planungen hierfür seien noch nicht ganz abgeschlossen. Fest stehe jedoch, dass die Feier um 14:00 Uhr beginnen soll und folgende Programmpunkte vorgesehen sind:

- Rede vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Obere Kyll a.D., Herrn Otto Friedrich
- Rede von Bürgermeisterin Diane Schmitz
- Schnuppertauchkurs, durchgeführt von Herrn Arthur Haepf aus Stadtkyll
- Darstellung einer Rettungsaktion beim Schwimmen durch den DLRG Stadtkyll
- Eventuell Schwimmwettkämpfe durch den DLRG Stadtkyll
- Turmspringen, vorgeführt von den Aachener Turmspringern (Jugendgruppe)
- Sowie einer Bademodenschau vom Sportgeschäft Brang, präsentiert von den „Eifel-Elfen“

Musikalisch begleitet wird die Feier durch zwei Jugendbands aus Stadtkyll, einem belgischen Chor und voraussichtlich eines weiteren Musikvereins.

Der Kiosk bietet an diesem Tage die üblichen Speisen an.

Im Festzelt wird der DLRG Kuchen, Kaffee und andere Getränke anbieten.

Verbandsgemeindejugendpflege - Bericht der Jugendpflegerin

Sachverhalt:

In der Verbandsgemeinde Obere Kyll wird seit 01.04.1994 die Jugendpflege durch hauptamtliche Fachkräfte durchgeführt und betreut. Zusätzlich hat die VG zum 01.01.1997 das Haus der Jugend (HdJ) in Jünkerath (Baujahr 1989-1991) von der Ortsgemeinde Jünkerath übernommen und die Jugendarbeit gebündelt. Seit 01.01.2007 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit der Jugendbildungsstätte Don Bosco Jünkerath, der auch die Leitung und Verbandsgemeindejugendpflege übertragen wurde. Verantwortlich ist Dipl. Sozialpädagogin (FH) Anja Leuwer. Sie hat nunmehr den Jahresbericht 2009 vorgelegt, der den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates mit der Sitzungseinladung zugeht. Diesen haben bereits am 20.05.2010 die Herren Ortsbürgermeister vorab zur Kenntnis erhalten. Frau Leuwer wird in der Sitzung über ihre Arbeit berichten und ihre Zukunftsplanungen vorstellen.

Die Verbandsgemeindejugendpflegerin und Leiterin vom Haus der Jugend, Dipl.-Sozialpädagogin Anja Leuwer, informierte sehr ausführlich über die aktuelle Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Obere Kyll. Fragen, u.a. auch zum Jahresbericht 2009, wurden beantwortet und Anregungen entgegen genommen.

Einführung und Information zum Amtsinformationssystem der VG Obere Kyll

Sachverhalt:

Mit der Umstellung auf das Sitzungsprogramm Session in der Verwaltung wurde das Ziel verfolgt, auch ein Ratsinformationssystem zu integrieren. Die Einstellungsarbeiten sind nun weitestgehend abgeschlossen, so dass allen Ratsmitgliedern das Informationssystem zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Rahmen der Sitzung wurde den Ratsmitgliedern das Ratsinformationssystem eingehend erläutert und zum Abschluss eine entsprechende Zugangskennung ausgehändigt.

Beschluss:

- keine Beschlussfassung -

Ehrenordnung der Verbandsgemeinde Obere Kyll - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder darum gebeten, eine Ehrenordnung für die Verbandsgemeinde Obere Kyll zu erstellen. Diesem Wunsch ist die Verwaltung gefolgt und hat einen ersten Entwurf einer Ehrenordnung erstellt, welcher als Anlage beigefügt ist. Bzgl. der inhaltlichen Regelungen verweisen wir auf diesen Entwurf.

Gegenüber der bisherigen Handhabung ergeben sich vor allem folgende Änderungen:

- Die Ortsbürgermeister wurden bis dato sehr häufig mit dem Wappenteller der Verbandsgemeinde Obere Kyll geehrt. Seitens der Verwaltung wird dies insofern jedoch in Frage gestellt, ob man grundsätzlich davon ausgehen kann, dass ein Ortsbürgermeister sich um die Belange einer Verbandsgemeinde verdient gemacht hat. Vielmehr sollte von den Ortsgemeinden eine Regelung bzgl. einer Ehrung angedacht werden.
Losgelöst von der abschließenden Aufzählung im § 2 Abs. 2 der Ehrenordnung besteht immer noch die Möglichkeit eine Ehrung auf Antrag zu erzielen, worüber der Haupt- und Finanzausschuss sodann abschließend zu entscheiden hat.
- Es wurden einheitliche und feste Regelungen bzgl. Geschäfts-, Vereins- und Ehejubiläen eingeführt die bis dato nicht fixiert waren.
- Die Ehrenbezeichnungen zu den Altersjubiläen wurden angepasst, da bis dato bereits ab dem 80. Geburtstag jährlich schriftlich gratuliert worden ist.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Verbandsgemeinderat den Entwurf der Ehrenordnung der Verbandsgemeinde Obere Kyll.

Sanierung Zentralschwimmbad "Waldfreibad Wirftal" der VG Obere Kyll in Stadtkyll

Sachverhalt:

Im Rahmen der letzten Sitzung wurde der Verbandsgemeinderat ausführlich über die Gespräche mit Herrn Innenminister Bruch und Herrn Referatsleiter Hermann informiert.

Zwischenzeitlich hat sich die Verbandsgemeinde Obere Kyll in Abstimmung mit dem Innenministerium dazu entschieden, 4 erfahrene Planungsbüros im Schwimmbadbau aufzufordern, uns eine Vorplanung für die Sanierung des Waldfreibades Wirftal zu erstellen. Diese Planungsbüros haben sich die Örtlichkeit inzwischen allesamt angesehen. Die entsprechenden Planungen sollen in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.07.2010 vorgestellt werden. Anhand dieser Entwürfe soll dann entschieden werden, welches Planungsbüro mit der Erstellung eines konkreten Entwurfes beauftragt wird.

Am 07. Juni 2010 war Referatsleiter Hermann in der Verbandsgemeinde Obere Kyll, um das Freibad persönlich in Augenschein zu nehmen. Er stellte im Rahmen dessen klar, dass die finanzielle Situation für das Land sehr angespannt ist und erste Lösungsansätze der Regierung erkennen lassen, dass in den kommenden Jahren weniger Mittel zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Herr Hermann erkannte den dringenden Sanierungsbedarf des Freibades. Er stellte auch weiterhin eine Förderung des Vorhabens in Aussicht, stellte aber klar, dass auf Grund der Finanzierungsprobleme nur eine Sanierung in Bauabschnitten erfolgen kann. Des Weiteren bat er uns darum, alle möglich Sparmöglichkeiten (Reduzierung des Gebäudevolumens und evtl. auch der Wasserfläche und des Wasservolumens) bei den Vorplanungen zu berücksichtigen.

Die Planungsbüros wurden auf Grund des Gespräches nochmals angehalten, bei Ihren Planungen Bauabschnitte zu bilden, wobei hier von 2 bis 3 Abschnitten die Rede ist. Sofern die Planungen im Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt worden sind und ein Entwurf favorisiert worden ist, bat Herr Hermann nochmals darum, diese Vorplanung mit ihm im Detail zu besprechen. Dies ist von Seiten der Verwaltung auch so vorgesehen.

Der Jugend- Hilfe –Ausschuss

Kommunalaufsicht

Beschluss:

- keine Beschlussfassung -

Aus der öffentlichen Sitzung:

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung standen Grundstücks- und Finanzangelegenheiten zur Beratung und Beschlussfassung an.